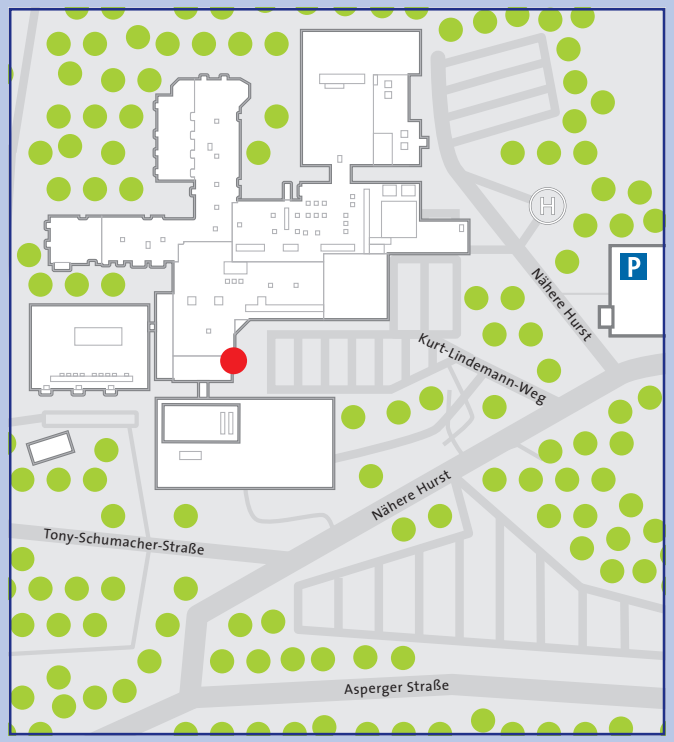
Veranstaltungsort und Lageplan

OKM Orthopädische Klinik Markgröningen
Annemarie-Griesinger-Saal
Kurt-Lindemann-Weg 10 (Haupteingang)
71706 Markgröningen

Sie gelangen über den Haupteingang ● des Klinikums zum Vortragsraum, der sich im ersten Untergeschoss, Ebene –1, befindet.



Parkmöglichkeiten

Das Parkhaus befindet sich an der Straße Nähere Hurst. Das Parken ist für Sie kostenlos. Bitte bewahren Sie das Parkticket auf.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu folgenden kostenfreien Veranstaltungen an:

☐ **Fachvorträge**

☐ **Abendveranstaltung: Ausklang mit Buffet**

Vorname .....

Name .....

Klinikum .....

Fachbereich .....

Email .....

Anmeldeschluss:
Bitte melden Sie sich per Fax, telefonisch oder via E-Mail **bis zum 3. Oktober 2018** an.

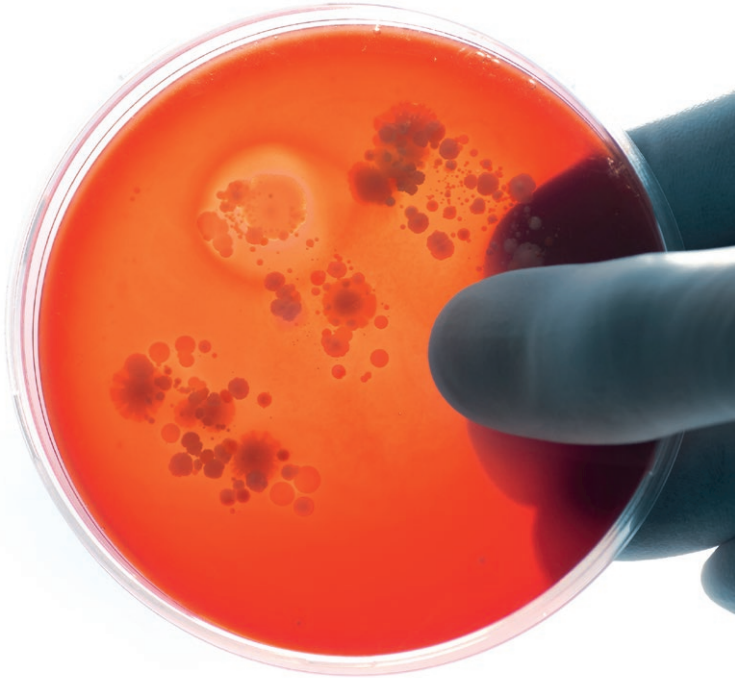
Kontakt:
Hans-Christian Schübert, QuMiK GmbH
Fax 07141 / 99 68709 · Telefon 07141 / 99 68708
Hans-Christian.Schuebert@qumik.de

b-werk.de

QuMiK
Qualität und Management im Krankenhaus
Das starke Netzwerk kommunaler Kliniken

QuMiK-Fachtagung Infektionsprävention interdisziplinär

OKM Orthopädische Klinik Markgröningen
Mittwoch, 10. Oktober 2018
Beginn: 9.30 Uhr



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

postoperative Wundinfektionen – auch »Surgical Site Infections« = SSI genannt – zählen zu den weltweit häufigsten nosokomialen Infektionen. Die Vermeidung von SSI rückt daher immer mehr in den Fokus der operativ tätigen Ärzte und der Pflege. SSI bedeuten nicht nur für den einzelnen Patienten eine erhebliche Beeinträchtigung in seinem Krankheitsverlauf, die zur Morbidität und im schlimmsten Falle zur Mortalität beitragen kann. SSI haben auch eine hohe ökonomische Bedeutung für die Krankenhäuser. Es existieren zahllose Maßnahmen, die bewiesenermaßen zu einer Vermeidung von SSI beitragen können. Diese betreffen unterschiedlichste Krankenhausbereiche und Berufsgruppen: Operateure, Anästhesisten und Anästhesie-Personal, OP-Pflege, Pflegepersonal auf den Stationen, Mikrobiologen, Hygienefachkräfte, Sterilisation, aber auch Hauswirtschaft und Reinigungskräfte. Es gibt kaum einen Klinikbereich, der nicht zur Vermeidung von SSI beitragen kann.

In unserer QuMiK-Fachtagung wird Ihnen die Prävention, Diagnostik und Behandlung von SSI durch hochkarätige Referenten vermittelt. Da die Vermeidung von SSI eine interdisziplinäre Herausforderung darstellt, werden Sie Vorträge aus den Bereichen Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesie und Hygiene hören. Durch die Vorträge erhalten Sie einen Überblick zu aktuellen Entwicklungen im Infektionsmanagement und zu wichtigen Maßnahmen für die erfolgreiche Infektionsprävention. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die Themen Händehygiene-Compliance, perioperative Antibiotikaprophylaxe und antibiotische Darmdekontamination. Darüber hinaus stellen wir Ihnen unser aktuelles QuMiK-Projekt zur Vermeidung von SSI in der Viszeralchirurgie vor.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser spannenden interdisziplinären Veranstaltung teilzunehmen und freuen uns auf eine lebhafte Diskussion.

Prof. Dr. Franz Kehl
QuMiK-Fachgruppensprecher
Intensivmedizin

Dr. Thilo Rünz
QuMiK-Fachgruppensprecher
Hygiene

Programm: 1. Teil

9.30 – 13.15 Uhr

9.30 Akkreditierung mit Begrüßungskaffee

10.00 Begrüßung durch die Moderatoren
Prof. Dr. Markus Dettenkofer und
Prof. Dr. Franz Kehl

10.10 Grußwort von Prof. Dr. Jörg Martin
Pate Medizinischer Fachbeirat im QuMiK-Verbund,
Geschäftsführer der Regionale Kliniken Holding RKH

10.15 Präventive Maßnahmen zur Reduktion der Rate postoperativer Wundinfektionen
Prof. Dr. Iris F. Chaberny, Direktorin,
Institut für Hygiene, Krankenhaushygiene und Umweltmedizin,
Universitätsklinikum Leipzig

11.00 Wie schaffen wir es, die Händehygiene-Compliance auf einen Level von 80 Prozent zu bekommen?
Prof. Dr. Thomas von Lengerke,
Stv. Leiter, Forschungs- und Lehreinheit Medizinische Psychologie, Zentrum Öffentliche Gesundheitspflege,
Medizinische Hochschule Hannover

11.45 Hygiene in der Anästhesie – von den Händen bis zur Wundinfektion
Daniel Petraschka,
Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Deutsches Beratungszentrum für Hygiene (BZH)

12.30 Perioperative Antibiotikaprophylaxe – was gilt es zu beachten?
Prof. Dr. Dr. Marianne Abele-Horn,
Institut für Hygiene und Mikrobiologie,
Universität Würzburg

Programm: 2. Teil

ab 13.15 Uhr

13.15 Mittagspause

14.00 Antibiotische Darmdekontamination – ist ein Nutzen sichtbar?
Prof. Dr. Stefan Rolf Benz, Chefarzt,
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie,
Klinikum Sindelfingen-Böblingen, Klinikverbund Südwest

14.45 Die perioperative Infektion – Diagnostik und Therapie
PD Dr. Andrej Trampuz, Oberarzt,
Sektionsleiter Infektiologie und septische Chirurgie,
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

15.30 Kaffeepause

16.00 Aktuelle Entwicklungen im Infektionsmanagement: vom Antibiotic Steward zum Infektionsmediziner?
Dr. Christian Lanckohr,
EDIC, Antibiotic Stewardship (ABS)-Team,
Institut für Hygiene, Universitätsklinikum Münster

16.45 Die neue QuMiK Bundle Strategie
Dr. Maria Martin, MPH, Direktorin,
Institut für Infektionsprävention und Klinikhygiene,
SLK-Kliniken Heilbronn
Prof. Dr. Ekkehard C. Jehle, Chefarzt,
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Krankenhaus St. Elisabeth Ravensburg,
Oberschwabenklinik

17.15 Moderierte Fachdiskussion

18.00 Ausklang mit Buffet